

# Beilage zu Nr. 84 des Hallischen Tageblattes.

Sonntag den 11. April 1869.

## Kirchliche Anzeige.

**Zu H. E. Frauen:** Montag den 12. April um 8 Uhr Herr Hilfs-  
prediger Marschner.

## Handwerker-Bildungs-Verein.

Montag den 12. d. Mts. Abends 8 Uhr wird Herr Dr. Bier-  
freund seinen vierten Vortrag über die „Schweiz“ halten.  
**Der Vorstand.**

## Polytechnische Gesellschaft.

Donnerstag den 15. April Abends 8 Uhr im Hotel „zur Tulpe“  
**Generalversammlung**  
Tagesordnung: 1) Bericht des Vorstandes über die eingegangenen  
Anträge. 2) Antrag des Vorstandes auf Erhöhung des Mit-  
gliederbeitrages.  
**Der Vorstand.**

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

**Halle'sche Volksküche, Kl. Ulrichsstr. 15.** Sonntag von 11 Uhr ab: Reis u. Rindfleisch; Montag: Sauertraut u. Schweinefleisch.

## Bekanntmachungen.

### Wahlangelegenheit.

Von Seiten der liberalen Wahlmänner des  
Saalkreises und der Stadt Halle, welche in ge-  
meinschaftlicher Versammlung auf der „Wein-  
traube“ Herrn Professor Steinhart in Halle  
als liberalen Wahl-Candidaten aufgestellt haben,  
ergeht an alle gleichgesinnten Wahlmänner in  
Stadt und Land die Einladung, am Wahltage  
selbst, Dienstag den 13. April, früh 9 Uhr,  
im Saale des „Röhren Brunnen“ zu Halle  
(neben dem Gasthose zum „Kronprinzen“) zu  
einer schließlichen Vorversammlung sich einzufinden  
zu wollen.

Die Wahl selbst findet, wie bekannt, Dien-  
stag den 13. April früh 11 Uhr im Gasthose  
„zum Kronprinzen“ statt.

Ein Haus m. Torfplatz ist für 2600  $\mathcal{R}$  m.  
200  $\mathcal{R}$  Anz. veränderungshalber sofort zu ver-  
kaufen. Adressen unter **L. M. 4** in d. Exped.

Eine schön gefleckte Tigerhündin zu verkaufen  
Wilhelmstraße 15.

**Für Bäcker oder Geschäftsleute**  
soll Familienverhältnisse wegen in der Nähe von  
Halle eine Bäckerei mit Materialgeschäft u. Acker  
mit 1500  $\mathcal{R}$  Anzahlung verkauft oder auch ge-  
gen ein Grundstück in Halle vertauscht werden.  
Es haben sich früher zwei im Orte sehr gut ge-  
nährt, ist aber sonderbarer Zufälle wegen gar  
keiner mehr, nach welchem großes Verlangen ist.  
Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Ein echter schw. Pubel (Hund), jährig, ist  
zu verkaufen Zapfenstraße 17 b.

Ein halbjähr. Schwein verkauft Laubeng. 3.  
Hauptpähne sind in Fuhren abzulassen  
Mühlgraben 3.

**5 Sgr.** d. Schffl. zw. Nusskohle z. Stuben-  
feuerung etc. Delitzsch. Str. 7.

Ein Student wünscht Unterricht in allen Gym-  
nasialfächern zu ertheilen. Gef. Adressen bittet  
man unt. **M. S.** in d. Exped. d. Bl. niederzul.

Privatunterricht übernimmt noch  
Dr. Holtheuer, Mühlgraben 8.

### Dank.

Hrn J. Dschinsky in Breslau, Carlspl. 6.  
Es ist meinem Herzen ein Bedürfnis,  
Ihnen öffentlich meinen herzlichsten Dank  
auszusprechen für Ihre Erfindung Ihrer  
unschätzbaren Gesundheits- und Univer-  
sal-Seifen. Meine Frau litt nämlich 8  
Jahre am **Neißen** im rechten Arme und  
3 Jahre im Beine deraußen, daß sie zu  
allen häuslichen Arbeiten unfähig war.  
Nach Anwendung von 4 Flaschen und  
Kraufen obiger Seifen stellte sich gänz-  
liche Gesundheit ein, was ich allen ähn-  
lich Leidenden der Wahrheit gemäß mit-  
theile.

Hermesdorf b/Hirschb. i/Schl. 7. Jan. 1869.  
Fr. Aug. Senfleben.

An Wunden an beiden Beinen längere  
Zeit leidend, versuchte ich auch, nachdem  
ich Vieles erfolglos angewendet, die be-  
rühmte Universal-Seife des Herrn J.  
Dschinsky in Breslau, Carlsplatz 6, wel-  
che mich in kurzer Zeit von meinen Wun-  
den gänzlich geheilt hat, was ich zum  
Wohle ähnlich Leidender hiermit dankbar  
veröffentlichen.  
Breslau, den 10. Febr. 1869.

Johanna Küßler.

**J. Dschinsky's Gesundheits- u.  
Universal-Seifen** sind zu haben in  
Halle bei: **M. Henke**, Schmeerstr. 36.

### Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten hiesigen und auswärtigen Kun-  
den zeige ich hiermit an, daß ich von jetzt an  
Rathhausgasse 8 wohne **M. Wiedenbein**,  
Maler u. Firmaschreiber.

Zugleich empfehle ich mich dem geehrten Publi-  
kum zur Ausführung von Malerarbeiten, sowohl  
beim Bau als beim Anstrich von Möbeln. Fir-  
men an Häuser, auf Holz u. Blech führt aus  
**M. Wiedenbein.**

Einen Bechl. sucht **M. Wiedenbein**, Maler.

$\frac{1}{8}$  = Antheile der 139. Angl. Preuß. Klassen-Lot-  
terie sind noch abzul. Königsplatz 6, im Laden.

**Pflaumenmus,**  
sehr süß, à U. 18  $\mathcal{R}$ , pro Centner  $4\frac{1}{3}$   $\mathcal{R}$ ,  
offerirt **S. Ladwig**, Königsplatz 6.

Prima Emmenth. Schweizer Käse, à U.  $8\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ ,  
- Limburger Käse, à U. 5  $\mathcal{R}$ ,  
ff. Thüringer Salzbuter, à U. 11  $\mathcal{R}$ ,  
empfehl't **S. Ladwig.**

**Maitrank**  
offerire:  
à Flasche  $7\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ ,  
Champagner à Flasche 25  $\mathcal{R}$ ,  
ächten Estragon-Essig à Flasche 10  $\mathcal{R}$ ,  
alle Sorten Bordeaux- u. Rheinweine  
billigt bei **S. Ladwig.**

Magdeburger Sauerkohl, à U. 15  $\mathcal{R}$ ,  
Linsen, Perl-Bohnen, geschälte Victoria-  
Erbsen, sehr gut kochend, bei **S. Ladwig.**

ff. **Perl-Mocca-Caffee**, à U. 14 und  
15  $\mathcal{R}$ , sehr rein schmeckenden **Java-Caffee**,  
à U. 10  $\mathcal{R}$ , täglich frisch gebrannt, empfehl't  
**S. Ladwig.**

Prima Oberschaalseife, Kernalgseife, Harz-  
seife, Berl. Elainseife in bester alter Waare  
offerirt **S. Ladwig.**

Mein gut assortirtes **Cigarren-Lager**  
empfehle den geehrten Conjumenten auf's Beste,  
vorzügliche 4- und 5- $\mathcal{R}$ -Cigarren bei  
**S. Ladwig.**

Bei Abnahme von 5 U. resp. 1  $\mathcal{R}$  gewähre  
meinen geehrten Kunden stets 5% Rabatt.  
**S. Ladwig.**

Hafer-Spreu zu verk. Delitzscher Strasse 7.

**Sehr gute Eisenbahnstienen zu  
Bauzwecken**, 4 und 5" hoch, in diversen  
Längen offerirt zu  $2\frac{1}{4}$   $\mathcal{R}$  pro Centner  
**Ferdinand Korte**, am Bahnhof 1.

Am gründlichen Unterrichts im Schneidern, Zu-  
schneiden u. können noch junge Damen Theil  
nehmen. Damengarderobe wird schnell und sau-  
ber angefertigt  
Baberei 4.

Ein Logis zu vermietthen Kl. Brauhausgasse 17.

**Allerneueste Glücks-Offerte.**

Das Spiel der Frankf. Lotterie ist von der Königl. Preuss. Regierung gestattet.

**„Gottes Segen bei Cohn!“**

Von dieser Capitalien-Verloosung mit Gewinnen von ca. 1 Million Thaler beginnt die Ziehung am 14. d. Mts.

Die Verloosung geschieht unter Staats-Aufsicht.

Nur 2 Thlr. oder 1 Thlr. oder 15 Sgr. kostet hierzu ein wirkliches Original-Staats-Loos, (nicht von den verbotenen Promessen) und werden solche gegen frankirte Einsendung des Betrages oder gegen Postvorschuss, selbst nach den entferntesten Gegenden von mir versandt.

Es werden nur Gewinne gezogen.

Die Haupt-Gewinne betragen insgesamt ev. ca. Thaler 100,000, 80,000, 60,000, 50,000, 25,000, 10,000, 8000, 6000, 5000, 4000, 3000, 2000, 100 à 1000, über 13000 à 400, 200, 100, 50 etc. etc.

Gewinnelder und amtliche Ziehunglisten sende meinen Interessenten nach Entscheidung prompt und verschwiegen.

Durch meine von besonderem Glück begünstigten Loose habe meinen Interessenten bereits allein in Deutschland die allerhöchsten Haupttreffer von 300,000, 225,000, 187,500, 152,500, 150,000, 130,000, mehrmals 125,000, mehrmals 100,000, kürzlich schon wieder das grosse Loos von 127,000 und jüngst am 3. März schon wieder den allergrössten Haupt-Gewinn in der Provinz Sachsen ausbezahlt.

Jede Bestellung auf meine Original-Staats-Loose kann man der Bequemlichkeit halber auch ohne Brief, einfach auf eine jetzt übliche Postkarte machen.

**Laz. Sams. Cohn** in Hamburg,  
Bank- und Wechsel-Geschäft.

**Maitrank,**

à Flasche 10 Sgr., im Ganzen billiger.  
**Gebrüder Ströhmer,**  
Neumarkt und alte Promenade.

**Ein Laufbursche**

wird gesucht bei  
**Gebrüder Ströhmer.**

**Fette Kieler Bücklinge,**

à Stück 6 S. und 8 S.,

**frische Kieler Sprotten,**

à H. 6 Sgr.,

empfangt  
**J. Kramm.**

**Nicht zu übersehen!**

Durch äußerst günstigen Einkauf kann ich **Wettzeug** p. Elle zu 3 1/2 Sgr., **Wique** in den niedrigsten Mustern zu Negligé- u. Kinderfäden, p. Elle nur 3 1/2 Sgr., breite reinleimene gestr. **Schürzenzeuge** p. Elle 8 Sgr. abgeben. Handtücher u. Reinwand in allen Nummern. **Segeltuch** empfiehlt in bester Qualität, **Strohsäcke** v. 18 Sgr. an. **C. Pfaffe**, Schmeerstr. 37/38.

**Tafel-Honig**, à H. 8 Sgr., bei  
**Wege**, Leipzigerstraße 50.

Gute Speise- und Saamen-Kartoffeln in Wispeln u. Scheffeln, à Wispel 18 Sgr., à Schfl. 22 Sgr. 6 S. **S. Serner**, Glauch. Kirche 6.

**Fuhren-Entreprise.**

Die sofortige Anfuhr von 220 Schachttrühen Chausstrüngensteine vom Petersberg u. 312 Schachttrühen dergl. vom Clausberge zur Unterhaltung der Magdeburg-Leipziger-Chaussee zwischen Halle und Groß-Kugel, soll am

**Montag den 12. April c.**

**Morgens 8 1/2 Uhr,**

begleichen die Anfuhr von 342 Schachttrühen Chausstrüngensteinen aus den Pöschinger Brüchen zur Berlin-Casseler-Chaussee bei Zöbritz am

**Montag den 19. April c.**

**Morgens 9 Uhr**

beide Mal im Bürgergarten vor dem Leipziger Thore hier selbst öffentlich an den Mindestfordernden verhandelt werden.

Halle, den 7. April 1869.

Der Kreisbaumeister **Wolff.**

**Liebig's Kraftbrot**

empfiehlt **W. Sommer**, Barfüßerstraße 11.

Eine große Partie sehr schöner **Buchsbaum** ist billig zu verkaufen bei

**W. Knauer**, Bennenwitz bei Halle a/S.

**Bisquit** u. **Zwiebelfkartoffeln** z. Saat verkauft die **Deconomie**, gr. Brauhausgasse 30.

Kanarienhähne und Sien verkauft

gr. Rittergasse 11, 1 Tr.

Gebrauchte Kleiderchränke, Bettstellen, Schreibsekretair, Sopha's, Tische, Waschtische, Stühle etc. verkauft billig

**R. Tauchnitz**, gr. Steinstraße 12.

Mehrere große noch ziemlich neue Vogelbauer zu verkaufen

Merseburger Chaussee 14.

Sonntag früh 8 Uhr **Speckfuchen, Kaffee-**

u. **Pfannfuchen**. **Bemme'sche** Bäckerei.

**Die Consumumenten**

der **Stollwerck'schen Brust-Bonbons** werden angesichts der vielseitigen Nachahmung der Verpackung, deren sich selbst größere Firmen nicht schämen, auf den vollen Namen- und Siegel-Verschluß der Packete aufmerksam gemacht.

Ein gutgehaltener schwarzer Schafpelz, überzogen, ist billig zu verkaufen

Kuhgasse 5.

Ein **feuerfester guterhaltener Geldschrank** mittlerer Größe ist preiswürdig zu verkaufen und steht zur Ansicht bei den Herren **Bodendick & Sellwig**, Niemeherstraße 7.

Ziegenlammern lauft z. höchsten Preis, Ziegenfleisch frisch u. billig

Kanzleigasse 2.

Ein Haus wird zu miethen oder zu kaufen gesucht

Spitze 7 a.

**Klagen, Contracte, Eingaben etc.** fertigt rechtskundig der **Secretär Kleist**,

gr. Berlin 10.

1600 Sgr. auf **Ackergrundstück** zu leihen gesucht durch den

**Secretär Kleist.**

Zu einer bestehenden **Spielgesellschaft preuss. Loose** werden zu dieser Lotterie noch **Mitalieder** gesucht. Näheres bei

**S. Will** in Halle a. d. S.,

Leipzigerstraße 17.

Sch impfe an den nächstfolgenden **Dienstag** Nachmittags 2 Uhr. **Dr. Hochheim.**

**Gute Rockarbeiter,**

sowie ein **gewandter Tagschneider** werden sofort gesucht

gr. Ulrichsstraße 1.

**Homöopathische Krankenbehandlung** auf der Basis langjähriger Beobachtungen und Erfahrungen. **Gewähr freier Kur und Arznei** an **notorisch Arme** von **med. Dr. Dammann**. Sprechst. früh bis 9 Uhr, Nachmitt. bis 1/2 4 Uhr.

Eine ältere **Lebensversicherungs-Gesellschaft** sucht einen tüchtigen **Haupt-Agenten** für Halle. Gef. Offerten unter Chiffre **M. 80** poste restante Magdeburg.

Ein **Primaner** wünscht **Privatunterricht** zu ertheilen. Offerten werden erbeten unter **M. S.** in der Exped. d. Bl.

Französisch und Englisch ertheilt der Sprachlehrer **M. Meyerheim**, kl. Brauhausg. 15, 2 Et.

Ein **gut empfohlenes Mädchen**, das in Küche u. Wirthschaft **Bescheid weiß**, wird bei **hohem Lohne** zum baldigen **Antritt** gesucht. **Meldungen: Königsstr. 4.**

Eine **Wohnung** v. 1 St., 2 K., Küche oder 2 St., 1 K. von einem ruhigen Miether zum 1. Mai zu beziehen gesucht. Offerten unter **K. E.** bef. die Exped. d. Bl.

Gesucht wird ein **Logis** von 1 St., 2 K. (od. 2 St., 1 K.) Küche etc. für **kinderlose Leute**, in der Umgegend des Jägerplatzes und alte Promenade, zum 1. Juli zu beziehen. Adressen sub **C. S.** mit Preisangabe bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein **Beamter** sucht zum 1. Juli eine **Wohnung**, Mitte der Stadt, bestehend aus 2 St. 1 K. od. 1 St. 2 K. etc. Adr. nebst Preisangabe werden erbeten **alter Markt 3, Hof rechts.**

Eine **Wohnung** v. 26—36 Sgr. wird z. 1. Mai od. Juni v. ruh. Leuten in d. Nähe d. Marktes zu miethen gesucht. Adr. unter **S. S.** bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein **Beamter** sucht eine **Wohnung** von 1 St., 2 K., oder 2 St., 1 Kamm. zu **Johannis** in der Nähe der Bahn. Adr. abzugeben in **Napf'sbers Restauration**, Leipzigerstraße 62.

Ein **kleiner Laden** mit Cabinet, auf Wunsch kann eine **Vergrößerung** hergestellt werden, ist zum 1. Juli zu vermieten **alter Markt 3.**

**Kl. Klausstraße 9** ist die obere Etage vom 1. Juli an zu vermieten.

Das vom Herrn **Professor Olshausen**, kleine Klausstraße 11, bewohnte **Logis** ist zum 1. Juli oder 1. October v. J. anderweitig zu vermieten.

Eine **Wohnung** von Stube, K. u. Zubehör für 32 Sgr. ist vom 1. Juli zu beziehen. Näheres beim **Hausmann** Königsstraße 18.

Eine **freundliche Gartenwohnung** à 30 Sgr. zu beziehen auf **Ludwig etc.**

## Geschäfts-Eröffnung.

Meinen werthen Kunden, sowie einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mit heutigem Tage **alter Markt Nr. 21** ein **Herren-Garderobe-Geschäft** eröffnet habe.

Da ich selbst Schneidermeister bin und persönlich billige Einkäufe gemacht habe, so bin ich in Stand gesetzt, bei guter Waare auch die billigsten Preise zu stellen. Bei Bestellungen nach Maas hoffe ich durch guten Schnitt, schnelle und reelle Bedienung, mir das Zutrauen des mich beehrenden Publikums zu erwerben.  
**G. Schmidt**, Schneidermeister, alter Markt Nr. 21.

Einem hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich **Ober-Leipzigerstraße Nr. 62** als **Böttcher** etablirt habe und bitte mich mit vielen Aufträgen zu beehren.  
Hochachtungsvoll **G. Hartmann.**

## Feinen holländ. Rauchtabak

der Firma

# Henricus Oldenkott H. Zoon & Cie.

te Amsterdam

empfehlen **H. Chr. Werther & Cie.** in Halle a/Saale,  
**Otto Thieme**

Half Canaster à 7 Sgr.

Canaster Nr. 1 à 12 Sgr.

T Zoort à 8 Sgr.

Varinas Nr. 1 à 16 Sgr.

H Zoort à 10 Sgr.

Varinas Nr. 0 à 20 Sgr.

Bei Abnahme grösserer Posten entsprechenden **Rabatt** und Verpackung nach Wunsch des Bestellers.

Mit heutigem Tage übergab ich Herrn **Oscar Zeising** in Halle die Niederlage meiner **Ebowaaren-Fabrikate** für Halle und Umgegend und ist derselbe in den Stand gesetzt zu Fabrikpreisen abzugeben. Bitterfeld, den 1. April 1869.  
**G. Kelsch.**

Bezugnehmend auf obige Annonce, empfehle ich geehrten Conumenten alle in dieses Fach einschlagende Artikel, als: **Röhren in allen Weiten, Closets und Vissoirbecken** etc. etc. und stehe Proben auf meiner Kohlen-Niederlage, Berlin Bahnh. vor Halle bei Dieritz, zur gefälligen Ansicht. Halle a/S., den 1. April 1869.  
**Oscar Zeising.**

Halle a. d. S., den 5. April 1869.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst mitzuthellen, dass ich das hier bestehende Geschäft meines Vaters des Tischlermeister **J. F. Thiele** am 1. April mit Activa und Passiva übernommen habe und auf eigne Rechnung fortführen werde.

Mein Etablissement erlaube ich mir geneigter Berücksichtigung zu empfehlen und die Versicherung hinzuzufügen, dass ich das mir geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen stets bestrebt sein werde.

Indem ich mein Geschäft Ihrem freundlichen Wohlwollen bestens empfehle, zeichne hochachtungsvoll ergebenst  
**Adalbert Thiele.**

Mein früherer Laden, untere Leipzigerstr. 102, ist von heute ab bis Michaelis billig zu vermieten  
**H. C. Weddy**, gr. Ulrichsstr. 61.

Ein Instrument ist billig zu vermieten  
alter Markt 33, 1 Tr.

Die Restauration „zum deutschen Kaiser“, kl. Berlin Nr. 1, ist Johanni od. unter Abkommen sof. anderw. zu verpachten. Näheres beim Hausbesitzer.

Eine herrschaftl. Wohnung von 4 Stuben, Kammern, Küche etc. ist zum 1. August zu vermieten. Näheres Landwehrstraße 7, 1 Tr.

1 fr. Wohn. zu verm., Pr. 34  $\frac{1}{2}$ , Thalgaße 1.

**Leipzigerstraße 7** ist eine Wohnung für 100  $\frac{1}{2}$  p. a. zum 1. Juli d. J. zu beziehen.

Eine freundl. Parterre-Wohnung ist für den Preis v. 56  $\frac{1}{2}$  zu vermieten u. den 1. Juli beziehbar. Näheres gr. Wallstraße 39.

Stube u. Kammer an eine alleinstehende anst. Frau zu vermieten alter Markt 21, 2 Tr.

Wegen Verletzung des Herrn Lieuten. **Leber** ist die Mittel- Etage meines Hauses, bestehend aus 4 St., 3 K., Küche u. f. w. zu vermieten und Juni od. Juli zu beziehen. Zu erfragen Landwehrstraße 16, im Laden.

Eine Wohnung von 2 St., K. u. K., 1 Tr. hoch, zu vermieten, Ansicht v. 9 bis 1 Uhr Mittelstraße 4.

Ein geräum. Logis vermietet Oberglauch 15. Dasselbst ist auch ein eisernes Kochschiff zu verkaufen.

St., K., K. wo, sagt Oberglauch 32.

## Auction

### auf dem großen Berlin 14.

Montag den 12. April Nachmittag 1 Uhr versteigere ich 3 Sopha's, 3 Kommoden, 3 Eck-schränke, 5 Spiegel, schöne Bilder, Tische, Stühle, neue u. **alte Kleidungsstücke**, Servietten etc.  
**Soppe**, Kreis-Auct.-Commis. u. ger. Taxator.

## Beachtenswerth!

Unterzeichneter besitzt ein vortreffliches Mittel gegen nächtliches Bettnässen, sowie Schwächezustände der Harnblase und Geschlechtsorgane.

Specialarzt **Dr. Kirchhoffer**  
in **Kappel** bei **St. Gallen** (Schweiz).

Zu vermieten u. sofort zu beziehen sind 3 fein möbl. Stuben nebst Kammern, Ansicht 8 bis 12 Uhr gr. Ulrichsstraße 56, 3 Tr.

Zwei einzelne Stub. m. K. nebst Zubehör von ruhigen Leuten den 1. Juli zu beziehen  
gr. Märkerstraße 7.

Stube, Kammer, Küche an anst. einz. Leute zum 1. Juli zu verm. Steinbocksgasse 3.

Eine Stube, Kammer u. Küche an einzelne Leute zu vermieten Zapfenstraße 14.

Stube, Kammer u. Küche ist zu vermieten  
Ober-Leipzigerstraße 50.

Eine gut möbl. Stube nebst Kammer ist sof. od. 1. Mai zu vermieten Geiststr. 55, 1. Etage.

Zwei anst. Herren finden gut. Logis u. Kost  
Kraunische Straße 20, im Hofe.

Möbl. St. m. K. vermietet Schüttershof 10.

Freundl. möbl. Stuben an ein od. zwei Herren zu vermieten Schulgasse 7.

Eine Stube mit oder ohne Möbel ist zu vermieten Leipzigerstraße 91, 2 Tr. vorn.

Ein möblirtes Zimmer mit Bett vermietet  
Unterberg 25, 2 Tr. r.

Zu verkaufen: mehrere gute Federbetten, auch 1 Sopha billig Unterberg 25, 2 Tr. r.

2 fein möbl. Stuben von einzelnen Herren od. Damen sof. zu beziehen Wilhelmstr. 13.

Möbl. Stube nebst Kammer sofort zu vermieten bei **M. Tauchnitz**, gr. Steinstr. 12.

Eine f. möbl. St. u. K. an einen einzelnen Herrn zu verm. u. fogl. zu bez. Glauch. Kirche 1, 2 Tr.

Ein gut möbl. Zimmer nebst Kammer sof. zu vermieten am Markt, Bärgeasse 1, 1 Tr.

Logis für einen anst. Herrn kl. Sandberg 13.

1 Frau od. Mädch. f. Schlafst. Saalberg 5.

Schlafstellen m. Kost offen lange Gasse 22.

Anst. Schlafst. offen kl. Sandberg 17.

Anst. Schlafstelle m. Kost Kanzleigasse 4.

Schlafstellen offen, daselbst auch ein Bett zu vermieten Fleischergasse 38.

2 Schlafstellen offen Leipzigerstraße 81, 2 Tr.

Schlafstelle offen Gottesackerstraße 9.

Schlafstellen mit Kost Magdeb. Chauffee 5.

Anst. Schlafstellen sind sofort zu beziehen in d. Nähe des Marktes Bärgeasse 7, 1 Tr.

Anst. Schlafstelle gr. Klausstraße 28, 1 Tr.

Anst. Schlafstellen offen Königsstr. 25, 3 Tr.

Freundl. Schlafst. m. Kost Trödel 9, 1 Tr.

## Gesang-Unterricht.

Aus Versehen ist in meiner gestrigen Anzeige beim Preise 20 *Sgr.* für den Chorgesangs-Unterricht pro Monat ausgelassen.

**U. W. Dreszler**, Gesangsmeister.

Während der Leipziger-Messe ist mein Laden **Sonntag Nachmittags geschlossen.**  
**W. Dannenberg**, gr. Ulrichsstraße Nr. 20.

Geübte Stricker werden noch gegen Pfand angenommen gr. Ulrichsstraße Nr. 20.

## Unterberg 25. Volks-Küche, Unterberg 25.

Dem allgemeinen Wunsche und dringendem Bedürfnisse der Zeit entgegen zu kommen, liefert dieselbe **täglich eine gute, warme, kräftige Mittagsspeise für wenig Geld.**

Dieselbe wird von **Montag den 12. d. Mts. eröffnet** und liefert heute  
**Reis mit Rindfleisch.**

Einige gute Kochschneider finden dauernde Beschäftigung  
Schmeerstraße 19.

Ein gut empfohlener Kutscher sucht sofort eine Stelle durch **H. Hilpert**, kl. Sandb. 17.

Frauen zum Rübenkernlegen werden noch angenommen  
kl. Ulrichsstraße 27.

Ein gebildetes, im Kochen, Nähen, Plätten u. allen häuslichen Arbeiten sehr gewandtes Mädchen mit sehr guten Attesten sucht sofort anständ. Stelle d. **Fr. Hartmann**, Leipzigerstr. 62.  
Köchinnen u. Kindermädchen. f. daf. gute Stellen.

Ein junges Mädchen für den ganzen Tag gesucht  
Kaulenberg 2.

Nähmädchen sucht Schmeerstraße 9, 2 Tr.

Anst. Mädchen v. außerhalb suchen sof. Dienst durch  
Frau **Schneil**, Becherhof 10.

Eine reinl. Aufwartung verl. Geisstr. 72, i. H.

Nähmädchen sucht Mühlgasse 3.

Zur Führung einer bürgerlich. Wirthschaft wird eine unabhängige Frau oder älteres Mädchen gesucht  
kl. Sandberg 7.

## Königsplatz.

### Großes Niesenpanorama

und **mechanisches Kunstkabinet** in 84 Ansichten: Peking, Hauptstadt von China mit 3,000,000 Einw., Brand von Johanngeorgenstadt am 19. August 1868, die Eröffnung des Reichstags im weißen Saale zu Berlin, die Stammburg der Hohenzollern, eine malerische Reise durch die Urwälder Brasiliens u. s. w.

Um zahlreichen Besuch bittet **G. Nicolai**.  
Entrée à Pers. 1½ *Sgr.* Kinder 1 *Sgr.*

Am Freitag den 16. d. Mts.

### 3. und letzte Quartett-Soirée

(des zweiten Cylus)

#### der Gebrüder Schröder,

Herzogl. Kammer-Quartett aus Ballenstedt.

Programm in nächster Nummer.

Anfang 7½ Uhr.

## Liedertafel Severi.

Sonntag den 11. April Abends 7 Uhr

### Stiftungs-Ball

im festlich decorirten Saale der **Weintraube**,  
wozu Freunde einladet  
**der Vorstand.**

## LITTERARIA.

XI. Sitzung d. 12. h. abends 6½ Uhr.  
1. Geschäftliches. 2. H. Dir. Prof. Dr. **Nasemann**: ein französisches Urtheil über deutsche gelehrte Studien. 3. Kleine Mittheilungen.

## Gesellschaft Glocke.

Sonntag Kränzchen mit freier Nacht im „Bürgergarten.“ Anfang ½ Uhr. **D. B.**

## Nocco's Etablissement.

### Gesellschaft Amandus.

Unser Ball findet Sonntag den 11. April Abends 7 Uhr statt. Hierzu ladet Freunde ein  
**der Vorstand.**

## Sänger-Club.

Sonntag den 11. d. Mts. von Nachmittags 4 Uhr großes **Tanzkränzchen** in **Nauchfuß's Etablissement** zu **Diemitz**.  
**Der Vorstand.**

## Eukolia.

Sonntag Kränzchen im „Odeum“.

## Modestia.

Sonntag den 11. April Kränzchen in Landmanns Salon. **D. B.**

## Urania.

Sonntag den 11. d. Mts. Ball in Freybergs Salon bei Herrn **Thieme**. **D. B.**

## Restauration z. Schwemme.

Sonntag früh Speckfuchen.  
**Bockbier ff.**

## Eremitage.

Sonntag von 4 Uhr an Tanz bei gutbesetztem Orchester.

Seinen kräftigen Mittagstisch, im Abonnement à 6½ *Sgr.* für drei Gänge, empfiehlt

**U. Fankhänel**, Mühlgraben 10.

**Bouton gefunden**

Harz 10.

Meinen werthen Kunden mache hiermit die ergebene Mittheilung, daß ich meine Wohnung von dem großen Berlin 3, nach der großen **Brauhausgasse Nr. 22/23** verlegt; zugleich empfehle mich geehrten Damen zur Anfertigung von Damen-Garderobe jeden Genres unter Versicherung sauberster Ausführung und billigster Bedienung **Wwe. Zeuner**, Schneiderin, gr. Brauhausgasse 22/23.

## Salon zum Rosenthal.

Sonntag Kränzchen. **D. B.**

## Lindermann's Restauration.

Täglich musikalische Abendunterhaltung.  
Kalte und warme Speisen. Bier ff.

## Restauration zum Hasen.

Sonntag **L. Bockbierfest** mit Speckfuchen.

## Wendel's Restauration,

**Bahnhofstraße 8.**

Sonntag früh Speckfuchen. Bier ff.

## Theater-Restauration.

Sonntag früh Speckfuchen. Bier ff. Damen-  
Bedienung. **Carl Schaaf.**

## Zur grünen Aue.

Sonntag früh Speckfuchen. Gose und Bier ff.  
**Otto Kühne.**

## Nabeninsel bei Kubblank.

Sonntag Unterhaltungsmusik.

Ein Dachshund zugelaufen. Gegen Kosten abzuholen bei **Kemnitz**, Waisenhaus.

## 10 Thaler Belohnung.

Eine goldene Ankeruhr mit Kette von der Königsstraße bis zur großen Märkerstraße verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige bei Herrn **Broich** abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

Eine silberne Cylinderuhr mit Goldrand auf dem Wege von Kraußes Garten nach Diemitzer Chaussee, Steinthor, am neuen Gymnasium vorüber bis nach der Scharrngasse verloren. Ehrliche Finder erhält eine angemessene Belohnung. Abzugeben  
Rathhausgasse 7, im Hofe rechts.

## Familien-Nachrichten.

Die Verlobung unserer Tochter **Sophie** mit dem Kaufmann Herrn **August Peter** aus Halle zeigen wir ergebenst an.

Mühlhausen i/Th., d. 8. April 1869.

**B. Stitz** u. **Frau.**

**Sophie Stitz,**  
**August Peter,**  
Verlobte.

Mühlhausen i/Th.

Halle a/S.

## Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.  
am 9. April Abends am Unterpegel 5' 7"  
am 10. April Morg. am Unterpegel 5' 7"